



### Impuls 3

Amberg, 01.10.2020  
**Hl. Therese von Lisieux**

Liebe Schülerinnen,

heute ist der Festtag der heiligen Ordensschwester Therese von Lisieux (02.01.1873–30.09.1897). Sie hat in Lisieux in Nordfrankreich (Normandie) in der Nähe des Ärmelkanals gelebt. Da es mehrere Heilige mit dem Namen Theresia/Therese gibt, ist der Ortszusatz sehr sinnvoll.

Als sie vier Jahre alt war, starb ihre Mutter. Vielleicht war das auch ein Grund dafür, dass sie zu Maria, der Muttergottes, ihrer „Mutter im Himmel“ ein ganz inniges Verhältnis entwickelte. Sie wollte bereits mit 13 Jahren aus voller Überzeugung in den Orden der Karmelitinnen eintreten. Dies wurde aber aufgrund ihres jungen Alters nicht genehmigt. Selbst ihre persönliche Bitte an den Papst half ihr bei diesem Wunsch nicht weiter.

1888 durfte sie dann Karmelitin werden. Ihr kurzes Ordensleben war geprägt von einer kindlichen Liebe zu Jesus Christus – daher auch der Namenszusatz Therese „vom Kinde Jesu“ – und zu einer Liebe zu den Mitschwestern in jeder noch so scheinbar unbedeutender Situation des Alltags. Sie hatte im Kloster große Herausforderungen zu meistern, auch weil sie sehr streng behandelt wurde. Als 1894 auch noch ihr Vater starb, wurde ihr Glaube auf eine große Probe gestellt.



Von Theresia können wir den sog. „kleine Weg“ lernen. Dabei muss der Mensch zuerst seine geistliche Armut einsehen. Der Mensch steht vor Gott mit leeren Händen da. Alles, was wir besitzen, alles, was wir können, ist Geschenk Gottes.

Ihr Leben, über das ihr u. a. auf [www.kathpedia.de](http://www.kathpedia.de) viel nachlesen könnt, war von schwerer Krankheit und leidvollen Erfahrungen geprägt. Dennoch wurde sie nie verbittert. Als ihr Wunsch, Missionarin zu werden, nicht verwirklicht werden konnte, opferte sie ihr Sein mit all ihren Gebeten für Missionspriester auf.

Am 17.05.1925 wurde sie von Papst Pius XI. heiliggesprochen. Papst Johannes Paul II. ernannte sie 1997 zur Kirchenlehrerin. Heute wird sie u. a. als Patronin der Weltmission verehrt.

Herzliche Grüße  
Euer Schulleiter

Günter Jehl, OstD